



Logo und Kontaktdaten  
der beteiligten Einrichtung

*Patienteninformation und Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Myokarditis-Register für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr (MYKKE-Register)*

## **Information für volljährige Patienten zur Fortführung der Teilnahme am MYKKE-Register** (Version 250703)

### **Liebe Patientin, lieber Patient,**

im Rahmen Ihrer Behandlung in unserer Klinik haben Ihre Eltern in die Teilnahme am MYKKE-Register (Register für Kinder und Jugendliche mit einer Herzmuskelentzündung/Myokarditis) eingewilligt, als Sie noch nicht volljährig waren. Mit dem Erreichen der Volljährigkeit möchten wir Sie fragen, ob Sie weiterhin Teilnehmer in unserem Register bleiben möchten. Bei Einwilligung kann die Beobachtung des Krankheitsverlaufes auch im Erwachsenenalter fortgeführt werden.

Dies ist für unser Verständnis der Herzmuskelentzündung im Kindesalter sehr wichtig, denn im Vergleich zu anderen Herzerkrankungen ist über die Myokarditis in vielen Bereichen bislang noch wenig bekannt:

- Es liegen keine zuverlässigen Zahlen darüber vor, wie viele Kinder und Jugendliche pro Jahr an einer Myokarditis erkranken und mit welchem Aufwand ihre Behandlung verbunden ist.
- Es ist nicht bekannt, wie viele der Patienten, die im Kindes- und Jugendalter an einer Myokarditis erkranken, später dauerhaft in ihrer Herzleistung eingeschränkt sind.
- Die Diagnostik und Therapie der Myokarditis sind bislang nicht standardisiert.

Das MYKKE-Register war auf Initiative von Ärztinnen und Ärzten aus dem Deutschen Herzzentrum Berlin im Rahmen des *Kompetenznetzes Angeborene Herzfehler* ([www.kompetenznetz-ahf.de](http://www.kompetenznetz-ahf.de)) eingerichtet worden, in dem speziell minderjährige Patienten mit einem Verdacht auf Myokarditis erfasst werden. Im MYKKE-Register werden klinische Daten sowie Echokardiographie- und magnetresonanztomographische (MRT) Bilddaten in einer zentralen Datenbank im Verlauf erhoben, dauerhaft gespeichert und kontinuierlich ausgewertet. Sämtliche Daten stammen aus Untersuchungen, die im Rahmen der Behandlung routinemäßig durchgeführt werden. Es sind keine Maßnahmen speziell für dieses Register vorgesehen.

Die Infrastruktur und der datenschutzrechtliche Rahmen für das MYKKE-Register wird vom Nationalen Register für angeborene Herzfehler e. V. (**NRAHF**), dem Kernprojekt im Kompetenznetz Angeborene Herzfehler, bereitgestellt (s. u. „Informationen zur Datenhaltung und zum Datenschutz“). Die Einwilligungserklärung schließt deshalb die Speicherung Ihrer Daten im Datenbanksystem des NRAHF ein.

Das MYKKE-Register ermöglicht eine zentrumsübergreifende Forschung zum Krankheitsbild Myokarditis. Auf der Grundlage der Forschungsergebnisse können langfristig neue Präventions- und Behandlungsmethoden entwickelt und die Versorgung der Betroffenen verbessert werden. Am Myokarditis-Register beteiligen sich 29 kinder-kardiologische Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

**Die Teilnahme am Myokarditis-Register ist selbstverständlich freiwillig. Sie können die Teilnahme ohne Angabe von Gründen ablehnen oder, nach erfolgter Einwilligung, auch später jederzeit abbrechen, ohne dass Ihnen hierdurch irgendein Nachteil entsteht.**

Im Myokarditis-Register können durch regelmäßige Aktualisierungen und Ergänzungen der gespeicherten Daten Krankheitsverläufe über einen längeren Zeitraum beobachtet und Einflussfaktoren besser eingeschätzt werden. Die Auswertungen der Daten erfolgt durch die MYKKE-Studiengruppe im Kompetenznetz Angeborene Herzfehler.

### **Informationen zur Einwilligung und zur Teilnahme am Register**

In der beiliegenden Einwilligungserklärung können Sie zur Teilnahme am MYKKE-Register einwilligen. Die Teilnahme birgt keine medizinischen Risiken für Sie, da ausschließlich Daten aus der Versorgung und aus Routineuntersuchungen erfasst werden. Es erfolgen keine studienbedingten Maßnahmen. Alle Entscheidungen hinsichtlich der individuellen Behandlung – wenn Sie sich noch weiterhin in Behandlung befinden – werden unabhängig von der Registererfassung getroffen.

Um die Langzeit-Nachverfolgung des Krankheitsverlaufes auch über Zeiträume von mehreren Jahren mit möglichen Klinik- und Wohnortwechseln gewährleisten zu können, ist es erforderlich, dass Sie der Möglichkeit einer Kontaktaufnahme durch Mitarbeiter der Treuhandstelle des NRAHF zustimmen (siehe Einwilligungserklärung).

Die Teilnahme an Erhebungen mit einer personenbezogenen Datenerfassung beinhaltet grundsätzlich ein gewisses Risiko aus datenschutzrechtlicher Sicht (siehe Informationen zur Datenhaltung und zum Datenschutz). Das für die Datenhaltung verantwortliche NRAHF versichert Ihnen jedoch, alles nach dem Stand der Technik Mögliche zum Schutz Ihrer Privatsphäre zu tun.

Kurzfristig ist kein direkter therapeutischer Nutzen für die Teilnehmer zu erwarten. Auf der Basis von Auswertungen der Registerdaten können aber zukünftig Diagnostik, Therapie und Versorgung der betroffenen Patienten verbessert und standardisiert werden.

Das MYKKE-Register wird von der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzen e. V. ([info@kinderherzen.de](mailto:info@kinderherzen.de)) und die Infrastruktur des NRAHF vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ([www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)) gefördert. Durch die Teilnahme entstehen weder Ihnen noch den Krankenkassen zusätzliche Kosten.

### Informationen zur Datenhaltung und zum Datenschutz

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre freiwillige Einwilligung (DSGVO Art. 6/Abs. 1a und Art. 9/Abs. 2a). Verantwortlich für die Datenerhebung und –verarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung Art. 26 DSGVO ist das Nationale Register für angeborene Herzfehler e. V. (**NRAHF**, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin) gemeinsam mit der **[Einrichtung, wird jeweils eingefügt]**.

Die Speicherung und Verarbeitung der der personenidentifizierenden und medizinischen Daten erfolgen zentral im Datenbanksystem des NRAHF. Das NRAHF wurde von den drei deutschen Fachgesellschaften der Herzmedizin<sup>1</sup> 2003 als gemeinnütziger Verein gegründet. Datenschutzbeauftragter im NRAHF ist Herr Stefan Beudt ([beudt@kompetenznetz-ahf.de](mailto:beudt@kompetenznetz-ahf.de)). Das Datenschutzkonzept des NRAHF wird beim Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit unter dem Geschäftszeichen 531.390 geführt.

Um die Qualität der Erfassung zu sichern, um Doppelerfassungen zu vermeiden und um die Daten einem bestimmten Teilnehmer zuordnen zu können, etwa für Langzeitstudien, erhebt das NRAHF die Daten **personenbezogen-pseudonymisiert** (im Gegensatz zur **anonymen** Erfassung, bei der eine spätere Zuordnung nicht mehr möglich ist). Dies geschieht nur nach schriftlicher Einwilligung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen. Die Einwilligung umfasst außerdem die Entbindung des betreuenden Arztes von der Schweigepflicht.

Die **personenbezogen-pseudonymisierte** Erfassung bedeutet:

- (a) das Register erfasst die persönlichen Daten der Teilnehmer, anhand derer eine Person direkt identifizierbar ist wie Name, Geburtsdatum, Adresse. Bei der Eingabe dieser Daten erzeugt das Datenbankprogramm ein eindeutiges Pseudonym, d. h. ein 8-stelliges, aus Buchstaben und Ziffern bestehendes Kennzeichen.
- (b) Alle medizinischen Daten zu einem Teilnehmer werden anschließend in einer separaten Datenbank unter diesem Kennzeichen bzw. Pseudonym gespeichert.

Aufgrund der pseudonymisierten Speicherung der medizinischen Daten können wissenschaftliche Auswertungen vorgenommen werden, ohne dass die Namen der Teilnehmer sichtbar sind.

Zugriff auf die Personendaten und die Verknüpfung mit den entsprechenden Pseudonymen in (a) haben nur bestimmte, zur Verschwiegenheit verpflichtete Mitarbeiter des NRAHF.

Die Erfassung der klinischen Daten erfolgt zum einen elektronisch über internet-basierte Eingabeformulare, zum anderen über die Sendung von Arztbriefen an das für die Datenhaltung verantwortliche NRAHF. Die Erfassung von Bilddaten (MRT, Echo) erfolgt nach per Upload in eine internet-basierte Bilddatenbank oder in Form einer CD/DVD per Post an das NRAHF.

Die Auswertung der Daten erfolgt durch die Mitglieder der MYKKE-Studiengruppe, die die medizinischen Daten ausschließlich in pseudonymisierter Form erhält und keinen Zugriff auf die persönlichen Daten der Registerteilnehmer besitzt. Auch die Veröffentlichung der Daten in wissenschaftlichen Zeitschriften erfolgen in einer Weise, die keinen Bezug zu den Registerteilnehmern ermöglicht.

Da es sich um eine Langzeitbeobachtung handelt, sollen die Daten unbegrenzt in personenbezogen-pseudonymisierter Form gespeichert werden. Registerteilnehmer können aber jederzeit der Aufbewahrung und Nutzung ihrer Daten widersprechen, eine Anonymisierung verlangen (d. h. Löschen des Namens und der Kontaktdaten) oder eine vollständige Löschung ihrer Daten veranlassen. Von der Möglichkeit einer Löschung sind Daten ausgenommen, die bereits Bestandteil von Veröffentlichungen sind, die allerdings ohnehin keinen Personenbezug aufweisen (s. o.).

Sie haben außerdem jederzeit das Recht

<sup>1</sup> Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung, Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

- auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen dieser Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden, einschließlich der Aushändigung einer kostenfreien Kopie. Sie können beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden,
- auf die Berichtigung Sie betreffender, unrichtiger Daten,
- eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht, das Sie bei jeder europäischen Aufsichtsbehörde für Datenschutz geltend machen können (für Deutschland siehe<sup>2</sup>). Für das NRAHF ist die zuständige Behörde der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Telefon: 030 13889-0, Telefax: 030 2155050, E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de); Webseite: [www.datenschutz-berlin.de](http://www.datenschutz-berlin.de).

Möchten Sie eines der o. g. Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den durchführenden Arzt oder an den Datenschutzbeauftragten. In der Sie betreuenden Einrichtung ist der Datenschutzbeauftragte zu erreichen unter:

Wird einrichtungsspezifisch eingefügt

**Bitte wenden Sie sich an uns, falls Fragen zum Myokarditis-Register offengeblieben sind oder weitere bestehen. Wir stehen jederzeit gerne zur Verfügung:**

Lokale Studienleitung	(jeweils einzutragen)
MYKKE-Studiengruppe	<p>Dr. med. Franziska Seidel (Studienleiterin) Deutsches Herzzentrum der Charité Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, Tel 030 4593 2814, Fax 030 4593 2900, <a href="mailto:franziska.seidel@dhzc-charite.de">franziska.seidel@dhzc-charite.de</a></p> <p>PD Dr. med. Daniel Messroghli (Studienleiter), Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem, Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie, Thiemstr. 111, 03048 Cottbus, Tel. 0355 46 2576</p> <p>Prof. Dr. med. Stephan Schubert (Studienleiter), Herz- und Diabeteszentrum NRW, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, Kinderherzzentrum/Zentrum für Angeborene Herzfehler, Georg Str. 11, D-32545 Bad Oeynhausen, Tel.: +49 (0) 5731-971380, -1381, Fax: +49 (0) 5731-972131, <a href="mailto:sschubert@hdz-nrw.de">sschubert@hdz-nrw.de</a></p> <p>Nele Rolfs (Studienärztin), Deutsches Herzzentrum der Charité Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, Tel 030 4593 2814, Fax 030 4593 2900, <a href="mailto:nele.rolfs@dhzc-charite.de">nele.rolfs@dhzc-charite.de</a></p> <p>Eicke Schwarzkopf (Studienmanagement), Deutsches Herzzentrum der Charité Berlin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, Tel 030 4593 2814, Fax 030 4593 2900, <a href="mailto:eicke.schwarzkopf@dhzc-charite.de">eicke.schwarzkopf@dhzc-charite.de</a></p> <p>Prof. Dr. Tim Friede (Biometrie), Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Medizinische Statistik, Humboldtallee 32, 37073 Göttingen</p>
Ansprechpartner Kompetenznetz Angeborene Herzfehler Nat. Register für angeborene Herzfehler	<p>PD Dr. rer. nat. Thomas Pickardt Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin Tel +49 30 4593 7279, Mobil 0174 3420011, Fax +49 30 4593 7278, <a href="mailto:pickardt@kompetenznetz-ahf.de">pickardt@kompetenznetz-ahf.de</a></p>

<sup>2</sup> [https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/anschriften\\_table.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/anschriften_table.html)



Logo und Kontaktdaten  
der beteiligten Einrichtung

## Einwilligungserklärung

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Ich bin durch Herrn/Frau \_\_\_\_\_ über das Ziel der Fortsetzung meiner Teilnahme am MYKKE-Register für Kinder und Jugendliche über das Erreichen der Volljährigkeit hinaus aufgeklärt worden. Den Aufklärungstext habe ich erhalten (Version 250703).

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ich jederzeit während der Behandlung, ohne Angabe von Gründen und ohne, dass mir dadurch irgendwelche Nachteile entstehen würden, die gegebene Einwilligung zurückziehen kann.

<p><b>JA - Ich gebe hiermit aus freiem Willen die Zustimmung zur Weiterführung der Teilnahme am MYKKE-Register.</b> Ich stimme der dauerhaften, personenbezogen-pseudonymisierten Speicherung und Verarbeitung meiner personenidentifizierenden und medizinischen Daten in der Datenbank des Nationalen Registers für angeborene Herzfehler e. V. zu. <b>Hierzu entbinde ich den behandelnden Arzt von der Schweigepflicht.</b> Mir ist bewusst, dass es sich hierbei um gesundheitsbezogene Informationen handelt. Ich stimme der Veröffentlichung von Studienergebnissen in anonymisierter Form, die keinen Rückschluss auf meine Person zulassen, zu. Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass Mitarbeiter des Nationalen Registers für angeborene Herzfehler mit mir Kontakt aufnehmen, um die Langzeit-Erfassung des Krankheitsverlaufs auch bei Klinik- oder Wohnungswechsel gewährleisten zu können.</p>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

<p><b>NEIN - Ich möchte nicht mehr am Myokarditis-Register teilnehmen, meine bisher erfassten medizinischen Daten können jedoch im Register verbleiben. Meine Kontaktdaten und deren Verknüpfung zu meinen medizinischen Daten werden gelöscht.</b> <i>Diese Option erlaubt es uns, Ihre bisherigen Daten in anonymisierter Form weiterhin für die Forschung zur Myokarditis zu nutzen. Es können aber keine neuen Daten mehr erhoben werden.</i></p>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

<p><b>NEIN - Ich möchte nicht mehr am Myokarditis-Register teilnehmen und meine Daten im Register sollen vollständig gelöscht werden.</b></p>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Eine Kopie dieses Dokuments habe ich erhalten.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_

Unterschrift des Registerteilnehmers

*Hiermit erkläre ich, den/die o. g. Teilnehmer/in über Wesen, Bedeutung, Tragweite und Risiken der o. g. Studie mündlich und schriftlich aufgeklärt und ihm/ihr eine Ausfertigung der Information sowie dieser Einwilligungserklärung übergeben zu haben.*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der aufklärenden Person